



Science goes Society

25.04.2024, 9.30 – 18.00 Uhr

Sersheim, Landkreis Ludwigsburg

Ein Bürgerschaftsdialog des Höchstleistungsrechenzentrums Stuttgart (HLRS) in Kooperation mit der Gemeinde Sersheim: Symposium und begleitende MacherMesse

Schirmherr: Landrat Dietmar Allgaier, Landkreis Ludwigsburg

Die Entwicklungen und Naturkatastrophen der letzten Monate und Jahre zeigen es überdeutlich: Die Auswirkungen des Klimawandels sowie das immer noch ungebremste Artensterben stellen - einhergehend mit der Wissenserrosion in der Gesellschaft in Sachen Umwelt, Klima, Landschaft, Landwirtschaft - die Gemeinden, Städte und Landkreise vor gewaltige Herausforderungen.

Extremwetterereignisse wie Stürme und Starkniederschläge mit Überflutungen sowie Dürreperioden mit Wassermangel, Waldbrandgefahr und Ernteauffällen erfordern neue Wege der Risikoabschätzung, Katastrophenprävention und der Sicherung von Lebens- und Umweltqualität.

Dies berührt sämtliche kommunale Planungsbereiche und Entscheidungsprozesse. Mit den bislang gegebenen Instrumentarien alleine sind die sich neu ergebenden Aufgaben durch die Kommunen vor allem wegen der erforderlichen aber meist fehlenden Projektionen nicht zu bewältigen.

Das Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart (HLRS) an der Universität Stuttgart hat durch verschiedene Modellprojekte - etwa mit der Entwicklung von digitalen Zwillingen - bereits aufgezeigt, welche Wege zur Abschätzung von ökologischen, sozialen und ökonomischen Erfordernissen sowie Handlungsoptionen unter Einbeziehung der Bürgerschaft gegangen werden können, um Risiken zu minimieren. Auch wie Höchstleistungsrechnen im Krisenfall unterstützen kann, ist Gegenstand der Forschungen am HLRS.

In der Gemeinde Sersheim - zwischen stark besiedeltem Ballungsraum und noch ländlich geprägten Gebieten des Naturparks Stromberg - Heuchelberg gelegen - soll mit der Modellveranstaltung aufgezeigt werden, wie dieser Dialog mit der Gesellschaft geführt werden kann. Weiterhin wird dargestellt, welche konkreten Hilfestellungen die Informationstechnologie und Einrichtungen wie das HLRS für Klimaschutz, Umweltvorsorge und Naturbewahrung leisten kann.



HLRS

GEMEINDE
SERSHEIM



LANDKREIS
LUDWIGSBURG



PROGRAMM

- 8:00 Uhr Ankommen, Registrieren, zur Exkursion anmelden
- 9:30 Uhr **Eröffnung**
Bürgermeister Jürgen Scholz, Gemeinde Sersheim und Mitglied des Landesvorstandes des Gemeindetages Baden-Württemberg
Prof. Dr. - Ing. Michael M. Resch, Direktor des Höchstleistungsrechenzentrums Stuttgart
- 9:50 Uhr **Standortbestimmung**
Wo stehen wir und wo müssen wir hin?
Dietmar Allgaier, Landrat des Landkreises Ludwigsburg und Schirmherr
- 10:00 Uhr **Grußwort**
Steffen Jäger, Präsident des Gemeindetages Baden-Württemberg
- 10:15 Uhr **Statement I**
Klimawandel, Extremwetterereignisse und menschliche Unverwundbarkeit – wo können Kommunen ansetzen und digitale Informationen helfen?
Prof. Dr. Jörn Birkmann, Universität Stuttgart, Leiter des Instituts für Raumordnung und Entwicklungsplanung (IREUS)
- 10:30 Uhr **Statement II**
Brauchen wir erst Katastrophen, um zu handeln? - Vom Wissen zum Handeln. Welchen Beitrag kann Schule leisten?
Oberstudiendirektor Stefan Ranzinger, Berufliches Schulzentrum Bietigheim-Bissingen
- 10:45 Uhr **Statement III**
Informationen zu Hochwasserrisiken sind da – Wie können wir die Wahrnehmung und damit Vorsorge verbessern?
Vanessa Kruse, Regierungspräsidium Stuttgart, Referat Hochwasserschutz und Gewässerökologie
- 11:00 Uhr **Was wir noch wissen wollen – Fragerunde und Diskussion I**
- 11:15 Uhr Kaffeepause
- 11:30 Uhr **Digitaler Zwilling - Neue Wege nachhaltiger Stadt- und Raumplanung durch Simulation und Visualisierung**
Dr. Uwe Wössner, Abteilungsleiter Visualisierung, HLRS
- 11:45 Uhr **Digitaler Zwilling – aufgezeigt am Modellprojekt Herrenberg**
Susanne Schreiber, Baubürgermeisterin der Stadt Herrenberg
- 12:00 Uhr **Wenn es ernst wird: Möglichkeiten der HPC – Simulation im Krisenfall mit Unterstützung von CIRCE¹**
Dr. Ralf Schneider, Abteilungsleiter Numerical Methods and Libraries, HLRS
- 12:10 Uhr **Globale Herausforderungen mit Höchstleistungsrechnen (HPC) und Künstlicher Intelligenz (KI) lösen**
Dennis Hoppe, Abteilungsleiter Converged Computing, HLRS
- 12:20 Uhr **Was wir noch wissen wollen – Fragerunde und Diskussion II**
- 12:30 Uhr Zeit für Austausch und Ausblick - Mittagspause
- 13:30 Uhr **Science goes Society - Society goes Science: Macher bei der „MacherMesse“...**
... Science Speed Dating, Präsentationen und Diskussionen
- 15:00 Uhr **Exkursionen (parallele) ...**
... zu zentralen Themen der Klimawandelanpassung:
 - Wasserversorgung, Gewässermanagement, Hochwasserprävention und Biodiversitätsbewahrung
 - Resilienz durch mehr Natur in Dorf und Stadt
 - Bodenstress und neues Waldsterben - wie alt wird der Wald noch? -Landschaft, Land- und Forstwirtschaft zwischen Wetterextremen
Einführung - Durchführung - Ergebnisse
Senator e.h. Claus-Peter Hutter, Präsident der Umweltstiftung NatureLife-International, Ludwigsburg

¹CIRCE: Computational Immediate Response Center for Emergencies



17.30 Uhr **Schlussbemerkungen und Ausblick über zukünftige Science goes Society – Events des HLRS**
Prof. Dr.- Ing. Michael M. Resch, Direktor des HLRS

18.00 Uhr Interessenten, Ideen, Innovationen – Empfang

WEITERE INFORMATIONEN:

Moderation: Volker Angres, MA., ehem. Leiter der ZDF- Umweltredaktion, Mainz

Termin: Donnerstag, 25.04.2024, 08.00 – 18.00 Uhr

Ort: 74372 Sersheim, Sport- und Kulturhalle, Landkreis Ludwigsburg, Horrheimer Str. 40

Zielgruppe

Vertreterinnen und Vertreter aus Landes- und Kommunalverwaltungen, Gemeinde- und Stadtparlamenten, Planungsbüros, Schülerinnen und Schüler aller Schularten, Studierende von Hochschulen und Universitäten sowie Vertreterinnen und Vertreter aus Verbänden und Vereinen, die sich mit Umwelt- und Nachhaltigkeitsthemen und Themen des Katastrophenschutzes befassen.

Teilnahmegebühr entfällt

Aufgrund des Modellcharakters der Veranstaltung und dem Ziel, Bürgerengagement im Sinne von Citizen Science zu fördern, ist die Veranstaltung gebührenfrei, eine Anmeldung ist jedoch erforderlich.

Anmeldung: <https://regi.hlrs.de/2024/science-goes-society/registration>

Anreise

Die Veranstaltungsgemeinde Sersheim ist über ÖPNV sowohl aus Richtung Stuttgart als auch aus Richtung Karlsruhe gut erreichbar. [Anreiseplan](#)

Ansprechpartner

Dr. Karin Blessing, Höchstleistungsrechenzentrum Stuttgart, 0711/ 68587177, karin.blessing@hlrs.de
Matthias Gruber, Gemeinde Sersheim, 07042/372122, gruber@sersheim.de

MacherMesse

Die Leitidee zur MacherMesse ist es, Ideen und Personen rund um den Themenkomplex Klimawandel, Katastrophenvorvention und digitaler Unterstützung zusammenzubringen, ein Kennenlernen zu ermöglichen und Netzwerke zu knüpfen bzw. zu erweitern.

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Symposiums erfahren durch die MacherMesse, was Höchstleistungsrechenleistung leisten kann bzw. bereits exemplarisch leistet.

Kommunen, Firmen, Schulen und andere Institutionen können auch selbst Ideen und Visionen in Form von Präsentationen und/oder Modellen von A wie Artenvielfalt, über K wie Klimaschutz bis Z wie Zukunftsperspektiven darstellen, spiegeln und aufzeigen. Mehr dazu https://www.hlrs.de/fileadmin/events/2024/20240425_MacherMesse.pdf

Zu Dokumentationszwecken sowie zur Veröffentlichung in verschiedenen Medien wird bei dieser Veranstaltung gefilmt und fotografiert. Mit Ihrer Teilnahme an dieser Veranstaltung erklären Sie sich mit der Veröffentlichung dieser Foto- und Videoaufnahmen einverstanden.

